**Richtlinien für Einreichungen**

Manuskripte für die Arbeitspapiere sind in elektronischer Form einzureichen. Der Text sollte in Times New Roman in Schriftgröße formatiert sein und einen 1,5-fachen Zeilenabstand (Blocksatz) haben. Bitte erstellen Sie den Text mit einem Textbearbeitungsprogramm und reichen Ihr Manuskript im Format .doc oder.rtf ein. Des Weiteren sollte das Manuskript 30 Seiten (für einzelne Arbeitspapiere) und 100 Seiten (für Masterarbeiten oder mehrere zusammengefasste Artikel) nicht überschreiten.

Arbeitspapiere werden elektronisch als **eine Datei** eingereicht. Die Datei sollte beinhalten:

1. Titel
2. Informationen zum Autor
3. Abstract (in Deutsch und Englisch)
4. Keywords
5. Haupttext
6. Literaturverzeichnis
7. Danksagungen (falls gewünscht)

Das **Abstract** sollte 150 Wörter nicht überschreiten. Bitte erstellen Sie außerdem 4 bis 6 **Keywords**. Die Autoren werden besonders dazu angehalten, auf eine korrekte und einheitliche **Zitation** im Fließtext sowie im Literaturverzeichnis am Ende des Dokuments zu achten. **Fußnoten** sollten nur notwendige Informationen enthalten und auf der Seite ihres Erscheinens aufgeklärt werden. **Abbildungen und Tabellen** sollten betitelt und (arabisch) nummeriert sein sowie deren Quelle angegeben sein. Abbildungen und Tabellen sollten nicht über eine A4-Seite hinausgehen.

Bitte nutzen Sie folgende **Zitierweise**:

Grundsätzlich erscheinen Literaturangaben **im Fließtext** nach Amerikanischer Zitierweise:

* Nennung von Autoren: Schmidt (1990) argumentiert… oder Schmidt und Müller (1990) argumentieren… oder Schmidt et al. (1990) argumentieren…
* Verweis auf Autoren: (Schmidt 1990) oder (Schmidt und Müller 1990) oder (Schmidt et al. 1990)
* Zitieren von Autoren: (Schmidt 1990: 34) oder (Schmidt und Müller 1990: 34) o. (Schmidt et al. 1990: 34)

Alle Literatur- und Quellenangaben erscheinen am Ende des Arbeitspapiers in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen (bitte keine Nummerierung) in einem Literaturverzeichnis. Bitte orientieren Sie sich an folgenden Beispielen:**Monographien:**Piketty, Thomas (2014) *Das Kapital im 21. Jahrhundert*. München: Beck.

**Artikel in Zeitschriften:**

Melville, Andrei (2014) Herr des Hügels: Stabilität und Fragilität postsowjetischer Regime. *Osteuropa* 64(8): 121-130.

**Buchkapitel:**

Müller, Hans-Peter (2011) Rationalität, Rationalisierung, Rationalismus. Von Weber zu Bourdieu? In Andrea Maurer und Uwe Schimank (Hrsg.) *Die Rationalitäten des Sozialen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 43-64.

**Berichte:**

Gemma, Pörzgen und Reporter ohne Grenzen (2016) *Ernüchterung nach dem Euromaidan: Die Lage von Journalisten und Medien in der Ukraine*. Berlin: Reporter ohne Grenzen.

**Internetquellen:**

Hradil, Stefan (2012) *Soziale Lagen und Randgruppen*. Abrufbar unter: http://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-verhaeltnisse-eine-sozialkunde/138440/soziale-lagen-und-randgruppen (abgerufen am 30.06.2016).

Bitte beachten Sie die **wissenschaftliche Transliteration** des Kyrillischen (nach DIN 1460:1982) und geben Sie bei Zitaten in eckigen Klammern eine **Übersetzung** an (dies betrifft alle Sprachen außer Deutsch und Englisch).

**Wichtig!**

**Sprachliche Überarbeitung**: Bitte reichen Sie Ihr Manuskript Grammatik und Ausdruck betreffend in einer akzeptablen Form ein. Bitte prüfen Sie das Dokument auf eventuelle Tippfehler und achten Sie auf eine korrekte Interpunktion usw. Falls Deutsch nicht Ihre Muttersprache sein sollte, lassen Sie bitte Ihr Manuskript von einem Muttersprachler überprüfen. Dies ist nicht obligatorisch, aber soll sicherstellen, dass der wissenschaftliche Inhalt von den Redakteuren verstanden wird.

**Kontakt zur Redaktion:**

Dr. Justyna Stypinska

Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin

Arbeitsbereich Soziologie

Garystr. 55, 14195 Berlin, Deutschland

Tel: 0049 30 838 54536

Email: justyna.stypinska@fu-berlin.de